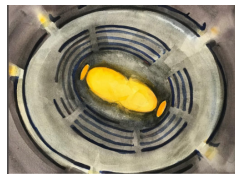


Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

- Home
- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN
- Envelope icon
- Search icon
- Refresh icon

AKTUELLE NEWS



Rauminstallation von Joe Ramirez: Gold Projections

A/M 17. August 2019



Sommerfest im Weingarten

M/S 16. August 2019

Bauarbeiten in der Bahnhofstraße bis Sommer 2020

M/S 16. August 2019

Polizeiruf: Bitte dranbleiben bis das Gespräch angenommen wird!

A/M 15. August 2019

Home > Bezirksnachrichten > Kurznachrichten aus Pankow

Kurznachrichten aus Pankow



m/s 14. Juni 2014 Bezirksnachrichten





Buch

Turbo für Nervenzellen entdeckt: Funktion von ADHS-Gen erforscht

Eine PRESSEMITTEILUNG des Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP) dürfte vor allem Eltern von ADHS-Kindern interessieren.

Menschen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) haben gehäuft Mutationen im Gen für GIT1 – Berliner Forscher um Prof. Volker Haucke zeigen nun, welche Rolle das Eiweißmolekül im Gehirn spielt. Mit gleich zwei neuen Veröffentlichungen erweitert die Gruppe das Verständnis davon, wie Signale an chemischen Synapsen im Nervensystem weitergeleitet werden. Den Forschern geht es um die uralte Frage, wie Nervenzellen so schnell und flexibel reagieren können – und wie selbst subtile Störungen zu einem Ungleichgewicht im Gehirn führen.

„Eine Nervenzelle muss oft in Ruhe verharren und dann ganz plötzlich in höchste Aktivität ausbrechen – bis zu 800 elektrische Impulse pro Sekunde können in manchen Fällen an bestimmten Synapsen eintreffen. Für viele Abläufe im Gehirn, beispielsweise für die Verarbeitung akustischer und visueller Reize, ist diese Bandbreite und ein solches Tempo essentiell. Bei jedem Signal werden Neurotransmitter an den Synapsen ausgeschüttet, die dort in winzige Vesikel verpackt bereitgehalten werden. „Das ist, als ob ein Sportwagen an der roten Ampel steht und der Fahrer den Motor schon mal aufheulen lässt, bereit, jederzeit durchzustarten“, beschreibt Volker Haucke die Situation. Schaltet die Ampel auf grün, dann verschmelzen die Vesikel mit der Zellmembran, die Neurotransmitter gelangen in den synaptischen Spalt zwischen zwei Nervenzellen und tragen so das Signal weiter.“

Die Berliner Forscher sind nun weiter gekommen, und haben den Mechanismus der Nervenzellen erforscht und die Rolle des Proteins GIT1 aufgeklärt – ein Ansatzpunkt für die Entwicklung neuer Medikamente, die aber noch Jahre dauern kann.

Mehr Informationen: Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie (FMP): www.fv-berlin.de/news



Die Krebsforscherin und Immunologin Prof. Hua Eleanor Yu vom Beckman Research Institute, City of Hope Medical Center, Duarte, Kalifornien, USA, ist am Abend des 4. Juni 2014 in Berlin der Humboldt-Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH) verliehen worden. Der Preis ist mit Forschungsaufenthalten in Deutschland verbunden. Ihr Gastgeber ist das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) Berlin-Buch. Prof. Yu arbeitet bereits seit Jahren mit dem Immunologen Prof. Thomas Blankenstein (MDC und Charité – Universitätsmedizin Berlin) zusammen.

Im Fokus der Forschung von Prof. Yu steht eine Gruppe von Proteinen, die für die Lebenszyklen der Krebszellen ganz entscheidend sind. Ansatzpunkt ist eine Gruppe von Proteinen, kurz STAT (engl: signal transducer and activator of transcription) genannt, von denen insbesondere STAT3 als Angriffspunkt für eine moderne Krebstherapie untersucht wird. Das Proteien verleiht Krebszellen erstaunliche Fähigkeiten im fremden Körper, mit denen sie dem Immunsystem entkommen können. So lässt es Metastasen wachsen, und ist daran beteiligt, das Krebszellen Substanzen abgeben, die Blutgefäße zu ihnen hin wachsen lassen und damit ihre eigene Blutversorgung sicherstellen. Mehr Informationen: www.mdc-berlin.de



Karow

Karower Stadtteilfest am 14.6.2014 von 11.00 – 19.00 Uhr in der Achillesstraße/Ecke Bucher Chaussee. Auf der Piazza erwarten viele Spielangebote ihre jungen Besucher: verrückte Fahrräder (Fahrradparcours), ein Kletterspiel (unmögliche Strickleiter), kleines Kinderkarussell, Bastel- und Malangebote, Kinderschminken. Für Eltern und Nachbarn warten Kunsthandwerk, Schmuck, Süßwaren und vielseitige Gastronomie. Daneben präsentieren sich viele gemeinnützige Vereine und ansässige Organisationen. Ein buntes Bühnenprogramm sorgt für Unterhaltung und Überraschungen. Ab 16.00 Uhr spielt die Band „Hardbeat-Five“.



Ortsschild auf der Blankenfelder Chaussee

Blankenfelde

Tag der Offenen Höfe in Blankenfelde am 14.6.2014 ab 14 Uhr. Es gibt ein buntes Programm mit Geräteschau bei der Freiwilligen Feuerwehr, Keramikausstellung, Künstlerisches Handwerk & Verkauf. Dazu gibt es einen Trödelmarkt. Die irchenführung, eine Theateraufführung sowie Musik bilden den kulturelle Rahmen. Kremserfahrten, Luftakrobatik und eine Oldtimershow, Puppenspiel und Reit-Vorführungen sorgen für ein bewegtes Programm.

www.stadtgut-blankenfelde.de



Blankenburg

Der Angehörigen Stammtisch ist eine Austauschmöglichkeit für alle begleitenden und pflegenden Menschen. Immer dienstags zwischen 14:00 und 15:30 findet der Termin statt. Nächste Termine: 17. Juni und 24. Juni 2014 – 14:00 – 15:30 Anmeldung; nicht erforderlich – Angebot kostenfrei. Kaffee & Kuchen gibt es zum kleinen Preis. Cafeteria der Albert Schweitzer Stiftung, Bahnhofstraße 32, 13129 Berlin





Kirche in Französisch-Buchholz

Französisch-Buchholz

Am 14. Juni ist es wieder soweit, Musiker der Staatskapelle Berlin, des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin und der Kirchenchor Französisch Buchholz unter der musikalischen Leitung von Titus Jacob laden zum Sommerkonzert in die Dorfkirche Französisch Buchholz ein. Aufgeführt werden Werke von:

Antonio Vivaldi: „Gloria in D (RV 589); Arnold Mendelssohn: „Komm heiliger Geist, Herre Gott , Johann Sebastian Bach: Konzert für Orgel und Cembalo (BWV 1060) und Flor Peeters: Concertino op.122 für Cembalo und Orgelpositiv.

Sonnabend, 14. Juni um 19:30 Uhr in der Dorfkirche Französisch Buchholz. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Rosenthal - Wilhelmsruh

Posaunen Chor und Singen mit dem Posaunenchor aus Wilhelmsruh am Sonnabend, 21. Juni 2014, 16 Uhr.

Rosenthaler Kirche, Hauptstraße 149, 13158 Berlin (Rosenthal).



Friedhofsführung am 27.6.2014 in Nordend

Der Evangelische Friedhof Nordend lädt auch in diesem Jahr zu einer frühlommerlichen Führung ein. Der zweistündige Spaziergang wird einiges über die Geschichte der ursprünglich vier Friedhöfe, über das Hier und Heute mit möglichen Bestattungsformen, über

Trauersymbolik und das, was Pflanzennamen und -formen sagen können, vermitteln.
Friedhofsverwalterin Katrin Manke, begrüßt die TeilnehmerInnen des Spaziergangs am
Freitag, dem 27. Juni 2014 um 14.00 Uhr vor der Friedhofsverwaltung in der Dietzgenstraße
120
(Eingang A) in 13158 Berlin-Pankow. Kontakt: nordend@evfbs.de



Stadtrandsiedlung Malchow

15.06.14, 12:00 – 17:00 Uhr: Natur spielend erfahren in der Naturschutzstation.
Veranstalter: **Naturschutzstation Malchow**, Dorfstraße 35, 13051 Berlin-Malchow.



Heinersdorf

Dipl. med. Antje Sommerfeldt, Fachärztin für Allgemeinmedizin: Info-Abend „Impfen“
Vortrag über allgemeine und spezielle Impfungen, auf Wunsch mit Impfausweiskontrolle
und Impfberatung. Spende erbeten
Mittwoch, 25.6.2014, 18.30 Uhr,

Nachbarschaftshaus Alte Apotheke, Romain-Rolland-Straße 112, 13089 Berlin



Niederschönhausen



Der Freundeskreis der Chronik Pankow hat eine neue Internetseite, die hier vollständig
angezeigt wird:

<http://freundeskreisderchronikpankow.wordpress.com/>.

Die alte Internet-Adresse steht zum Verkauf. Das Brosehaus ist am 15. Juni geschlossen!
Der Verein ist an diesem Wochenende auf dem Kunstfest am Schloß Schönhausen.



Pankow

Noch bis zum 25. Juni 2014 ist die Ausstellung von H.-Jürgen Malik „Mein Italien – Aquarelle“ im Foyer der Caritas Klinik Maria Heimsuchung zu sehen.

Der Künstler arbeitete als Grafiker in Berliner Verlagen und in seinem letzten Berufs-Jahrzehnt in der Dussmann-Gruppe. Seit 2011 im Ruhestand, kann er sich nun ganz seinen malerischen Vorlieben widmen, und er ist dabei sehr aktiv, was seine Ausstellungen in Berlin und Brandenburg belegen. Auch er befasst sich intensiv mit der Landschaftsmalerei und wird uns sein Italien zeigen, das auch ganz in der Nähe der Caritas-Klinik zu entdecken ist, wie zum Beispiel am nördlichen Eingang zum Schlosspark, in der Dietzgenstraße.

Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow – Foyer, Breite Str. 46/47 – 13187 Berlin



Prenzlauer Berg

Ausstellung Wörlitzer Park – Abstrakt und Real

Aquarelle und Bilder in Acryl

Die Bibliothek am Wasserturm im Kultur- und Bildungszentrum Sebastian Haffner in der Prenzlauer Allee 227, 10405 Berlin, zeigt vom 04.06.2014 – 22.07.2014 den Wörlitzer Park in Aquarellen und Bildern in Acryl von Karla G. und Manfred R. Kostenthal.

Der Wörlitzer Park mit seinen zahlreichen Gebäuden ist seit Dezember 2000 Weltkulturerbe. Hier entstanden vor ca. 200 Jahren durch die Landschaftsgestaltungsmaßnahmen des Fürsten Leopold II., Franz von Anhalt eine Reihe großer und kleiner Gartenanlagen. Das Gartenreich wird durchzogen von Wassern der Elbe und Mulde und ist eingebettet in eine wunderschöne Auenlandschaft mit herrlichen

Solitäreichen. Die junge Berliner Malerin Karla G. interpretiert den Frühling im Wörlitzer Park in frischen, lebendigen Farben und in sehr unterschiedlichen Größen und Motiven. Es sind jeweils kleine Geschichten mit dem Pinsel und viel Phantasie erstellt. Manfred R. Kostenthal hat sich der Parklandschaft mit mehr oder weniger stark aufgetragener Aquarellfarbe genähert. Die Vielzahl der Motive von Baumgruppen, Wasserläufen, Brücken und Gebäuden in verschiedenen Perspektiven könne die Betrachter nur ahnen.

Die Bilder sind zu den Öffnungszeiten der Bibliothek Mo, Die, Do von 13 – 19 Uhr sowie Mi und Fr von 13 -17 Uhr zu besichtigen. Die Ausstellungseröffnung findet am Donnerstag, dem 04.06.2014, 16 Uhr in Anwesenheit der Künstler statt. Der Eintritt ist frei.

Weißensee

Die Freilichtbühne Weißensee ist einige Tage geschlossen: Schließung 12.06.2014 – 19.06.2014 wegen dringender Umbaumaßnahmen fällt in dieser Zeit das Public Viewing aus. Am 20. 6.2014 wird wieder eröffnet, mit Hofkonzert und Public Viewing.

www.freilichtbuehne-weissensee.de



Bilanz zur 20. Berliner
Bildungsmesse

15. Kunstfest am Schloß
Schönhausen



m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportstadion
wird abgerissen



Mauerpark: „Grillfrei for Future“?



Bedarfsanalyse zur Zukunft der
Mode

Pankower Allgemeine Zeitung

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

LEBEN



Mobbing-Prävention an Schulen

M/S 18. April 2018



Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S 9. Oktober 2017



Feinstaub und NOx – das Gesundheitsrisiko minimieren

M/S 21. August 2017

Das *faire* Leser-Abo